

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 34

**Rubrik:** Verschiedenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zu thun zu haben. Die wesentlichen Bestandteile sind: Motor, Carburator und Luftkessel. Zur Vergasung kommt Hydrin im spezifischen Gewicht von 0,65. Einige mit der Hand ausgeführte Umdrehungen des Schwungrades genügen, um schon so viel Gas zu erzeugen, daß die Heizflamme des Motors angezündet werden kann, worauf dieser von selbst weiter arbeitet ohne irgend einer Bedienung zu bedürfen, da auch die Schmierung automatisch geschieht. Die Maschine arbeitet nun wie folgt: Durch den Motor wird eine Membranpumpe in Bewegung gesetzt, welche das Hydrin aus dem Reservoir, welches unter dem Carburator liegt, in diesen hinauf befördert, wo es durch zahlreiche horizontal gelagerte Filzplatten aufgesaugt wird. Zu gleicher Zeit pumpt der Motor auch atmosphärische Luft durch den Luftkessel in den Carburator, welche nun gezwungen ist durch die von den Filzplatten gebildeten Kammer zu streichen, welche sie mit Hydrindünsten gesättigt verläßt, und nun der Hauptleitung als brennbares Gas zugeführt wird. Auf dem Luftkessel ist ein Ventil angebracht, welches den Druck so reguliert, daß nur so viel Gas erzeugt wird, als jeweils verbraucht wird, daher äußerst sparsamer Betrieb. Die Glühlichtstunde kommt auf ca. 2 S. Der Heizwert des Gases beträgt 5751 Wärme-Einheiten, Steinkohlengas hat 5000 pro cbm; es läßt sich wie letzteres vorzüglich zu technischen Zwecken verwenden, wie Löten, Schmelzen, Sengen, Erhitzen von Pressen und Formen. Es ist vollständig rein und hinterläßt keinerlei die Luft verschlechternde Verbrennungsprodukte, daher auch keine Rohrverstopfungen, Rost *et cetera*.

Der von dem Apparat beanspruchte Raum ist äußerst gering. Nr. 1 benötigt eine Bodenfläche von nur 1 Meter Länge und 0,60 Breite. Selbst Apparate für 200 Flammen brauchen nur 1,36 Meter Länge und 0,70 Breite für Motor und Luftkessel und 1 Meter Länge und 0,80 Breite für den Carburator.

Der ganze Apparat ist ein kleines Kunstwerk, nach allen Richtungen wohl durchdacht und trefflich ausgeführt, der seinem Schöpfer alle Ehre macht. (Weiteres später im Annoncen Teil.)

### Beschiedenes.

**Die Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Cie in Zürich** beabsichtigt, bei ihrem Wasserwerk an der Reuss zu Zufikon-Bremgarten (Elektrizitätswerk) das bestehende Reservoir um 1,30 Meter zu erhöhen (die künftige Stauhöhe würde demgemäß 378,70 Meter betragen gegenüber der jetzigen von 377,40 Meter) und sucht bei den staatlichen Behörden um die erforderliche Bewilligung hiezu nach.

**Wasserversorgung Flawil.** Die zur Vorberatung der geplanten Wasserversorgungsanlage laut Gemeindebeschluß zu bestellende Kommission wurde in der Gemeinderatssitzung vom 8. November zusammengesetzt. Präsident ist Herr Truninger, Gemeindeammann.

**Wasserversorgung Münsingen.** Die Gemeindeversammlung faßte einstimmig folgende weittragende Beschlüsse: 1. die Ausführung der Wasserversorgung mit Hydrantenanlage für die Gemeinde Münsingen nach dem von der Wasserversorgungskommission dem Gemeinderat zu Handen der Einwohnergemeinde eingereichten Projekt wird definitiv beschlossen; 2. ein seitens der Gemeinde Münsingen mit dem Staate Bern und den Herren Schüpach und Strahm in Münsingen abgeschlossener Dienstbarkeitsübertragungsvertrag betr. Wasserwerbungen in Nieder- und Oberhünigen wird genehmigt; 3. dem Gemeinderat Münsingen wird Auftrag erteilt, eine 14gliedrige Kommission zu bestellen, der die Ausführung der gesamten Wasserversorgung und Erledigung der damit zusammenhängenden Angelegenheiten zu übertragen sei.

# J.J. Aeppeli

Giesserei und Maschinenfabrik

## Rapperswyl

— Gegründet 1834 —

liefert

## Handels- und Maschinenguss

(391a)

in bester, sauberster Ausführung und zu billigsten Preisen.

## Feuer- und säurebeständigen Guss. Massenartikel.

### Säulen.

### Hartguss.

Eigene Modellschreinerei mit mechanischem Betrieb.

Prompteste Bedienung.